

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 17 (2010)
Heft: 191

Rubrik: Saitenlinie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Sein Kachelmann nicht mehr auf dem Gäbris hockt, geht es mit dem Wetter bachab. Aber die Suppe passt ja zu diesen Zeiten. Langsam drückt der Deckel allen aufs Gemüt. Nebst allen Schindludereien im In- und Ausland drohte auch noch einer, den St.Galler HB in die Luft zu jagen. Aber ja, bald ist wieder Fussball und alles vergessen. Darum an dieser Stelle voreifend ein paar erfreuliche Resultate und Gratulationen. Das kleine, sympathische **Kunsthaus Glarus** sackte den «Swiss Exhibition Award» ein. Prämiert wurde die Ausstellung «Sooner Rather Than Lather» von **Kilian Rüthemann** für «das überzeugende Konzept und die herausragende Realisierung der Ausstellung». Kuratiert wurde die Ausstellung von **Sabine Rusterholz**. Herzliche Gratulation an dieser Stelle! Zu feiern hatte letzten Monat auch die **Kunst Halle St.Gallen**. Das 25-jährige Bestehen wurde mit einem feinen, aber ausgelassenem Fest begangen. – Keep a low profile! Die Appenzeller Mäzenin **Agathe Nispel** kochte einen feissen Zwiebel-Käse-Fladen und Augenzeugen berichten, Stadtpräsident **Thomas Scheitlin** hätte bestimmt drei Stück mehr verputzt als Kurator **Giovanni Carmine**. Ums Futtern allein gings aber natürlich nicht. Vor der Sause schlenderte das geladene Publikum durch die Ausstellung. Die Werke werden diesen Monat in Zürich im Auktionshaus **Christie's** versteigert und die Einnahmen gehen an die neu gegründete Stiftung zugunsten der Kunst Halle. Da können übrigens auch zwei Rüthemanns gekauft werden, veranschlagt sind beide Bilder bei je 1200–1800 Franken. Gestartet wird aber sowieso bei Null. Und man könnte ja auch zusammenlegen. Apropos: Es kollaborieren seit neuestem auch drei junge Künstler und eine Künstlerin: **Barbara Signer**, **Beni Bischof**, **Michael Bodenmann** und **Georg Gatsas** haben sich zum Kollektiv zusammengeschlossen. DMFA Union nennen sie sich. Was das wieder heissen mag, ist uns schleierhaft, gemäss Kunstschauffenden sollte die Buchstabekombination ursprünglich ein wenig anders lauten. Freuen können sich noch weitere Kunstschauffende in dieser Stadt. Wie bekannt wurde, findet der Kunststudiengang an der Schule für Gestaltung nun definitiv statt. Es sah zwischen durch ein wenig schittert aus. Der Projektleiter trat zurück. Und **Brigitte Schmid-Gugler** schrieb im «Tagblatt» zur Kommunikation der GBS: «Ein Hüh-und-Hott war das, und kritische Fragen der Medien waren unerwünscht.» GBS-Chef **Lukas Reichle** und Prorektorin **Monica Sittaro** übernahmen interimistisch das Zepter und informierten die Medien. Nun sind also alle Studienplätze besetzt. Super. Wie man hört, müssen wohl auch Cousins, Enkel, Schwager und andere Verwandte bemüht worden sein, um die Klasse voll zu kriegen. Denn die letzte der zwanzig Anmeldungen ist laut gut unterrichteten Quellen jene des Schwiegervaters eines Projektmitverantwortlichen. Manchmal braucht Talent eben ein bisschen länger bis zur Entfaltung.

KLANGBAD LABEL NEW RELEASES 2010



faust
faust is last
Klangbad 46 2CD/2LP



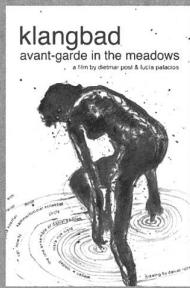
FM Einheit + Irmel
No apologies
Klangbad44LP



cluster
Qua
Klangbad45CD/LP

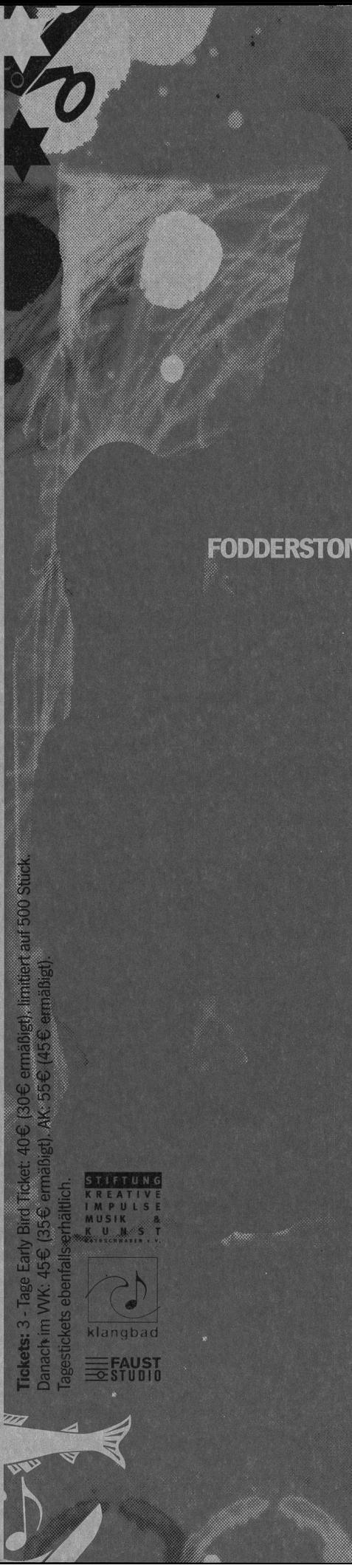


Nufa
Das Wetter ist schön heute
Klangbad47CD/LP



Klangbad
Avant-garde in the Meadows
Ein Dokumentarfilm
über das Klangbad
Festival 2005.
www.playloud.org

In unserem Online Shop gibt es monatlich wechselnde Sonderangebote sowie alle anderen Klangbad Releases. Zum Beispiel das neue Album "No Rest" von **Christy & Emily** aus Brooklyn oder die **Nightingales** mit dem Album "Insult to injury". Gerade ist zudem eine live Aufnahme der finnischen Metal Band **Pharaoh Overlord feat. Irmel** in limitierter White Vinyl Version erschienen. www.klangbad.de



THESE NEW PURITANS
MEKONS
JIMI TENOR&KABU KABU
A HAWK AND A HACKSAW
GUSTAV
FM EINHEIT&IRMLER
CLUSTER
HEAVEN AND
LIEBEZEIT&LIPPOK&BELL&IRMLER
TROST
METALYCEE
VILLALOG
NUFA
ARANIS
PENDLER
AQUASERGE
FIFTY-FIFTY
GOLDEN DISKO SHIP
QA'A
TRANSMITTER
ALLROH
INCITE
VIOLET VIOLET
DJ FETT
DJ MARCELLE/ANOTHER NICE MESS
MAX DAX/MARTIN HOSSBACH DJ-SET
SKUG SOUNDSYSTEM

1

KLANG BAD

FESTIVAL

SCHEER

2010

6. - 8. AUGUST

www.klangbadfestival.de



Tickets: 3 - Tage Early Bird Ticket: 40€ (30€ ermäßigt), limitiert auf 500 Stück.
Danach im VK: 45€ (35€ ermäßigt), AK: 55€ (45€ ermäßigt).
Tagestickets ebenfalls erhältlich.